

Berücksichtigung der Umweltbelange im IndustriePark Oberelbe

Einwohnerversammlung Dohna

Di., 12.02.2019

**Referent:
Dipl.-Ing. Uwe Kuhlmann**

KASPARETZ-KUHLMANN GMBH
Schirgiswalder Str. 30, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: (0 35 92) 50 05 15, Fax: (0 35 92) 50 05 16
Homepage: www.kasparez.de
eMail: post@kasparez.de

Umweltbelange

Zum Bebauungsplan werden erstellt:

- ein **Grünordnungsplan**
- ein **Umweltbericht** (BauGB)
- inkl. der strategischen **Umweltprüfung** (UVPG)
- inkl. der **Eingriffsregelung** (NatSchG)

Umweltbelange

**Bestand, Vorbelastung, Analyse,
Prognose-Nullfall, Prognose Durchführung je Schutzgut**

1 Schutzgebiete (nationale/ gemeinschaftliche Bedeutung)

2 Mensch / Gesundheit / Wohnbedürfnisse / Bevölkerung

3 Fläche / Boden

4 Wasser / Niederschlagsretention

5 Klima / Luft

6 Artenschutz: Flora / Fauna / biologische Vielfalt

7 Landschaftsbild

8 Kultur- und sonstige Sachgüter

9 Wechselwirkungen

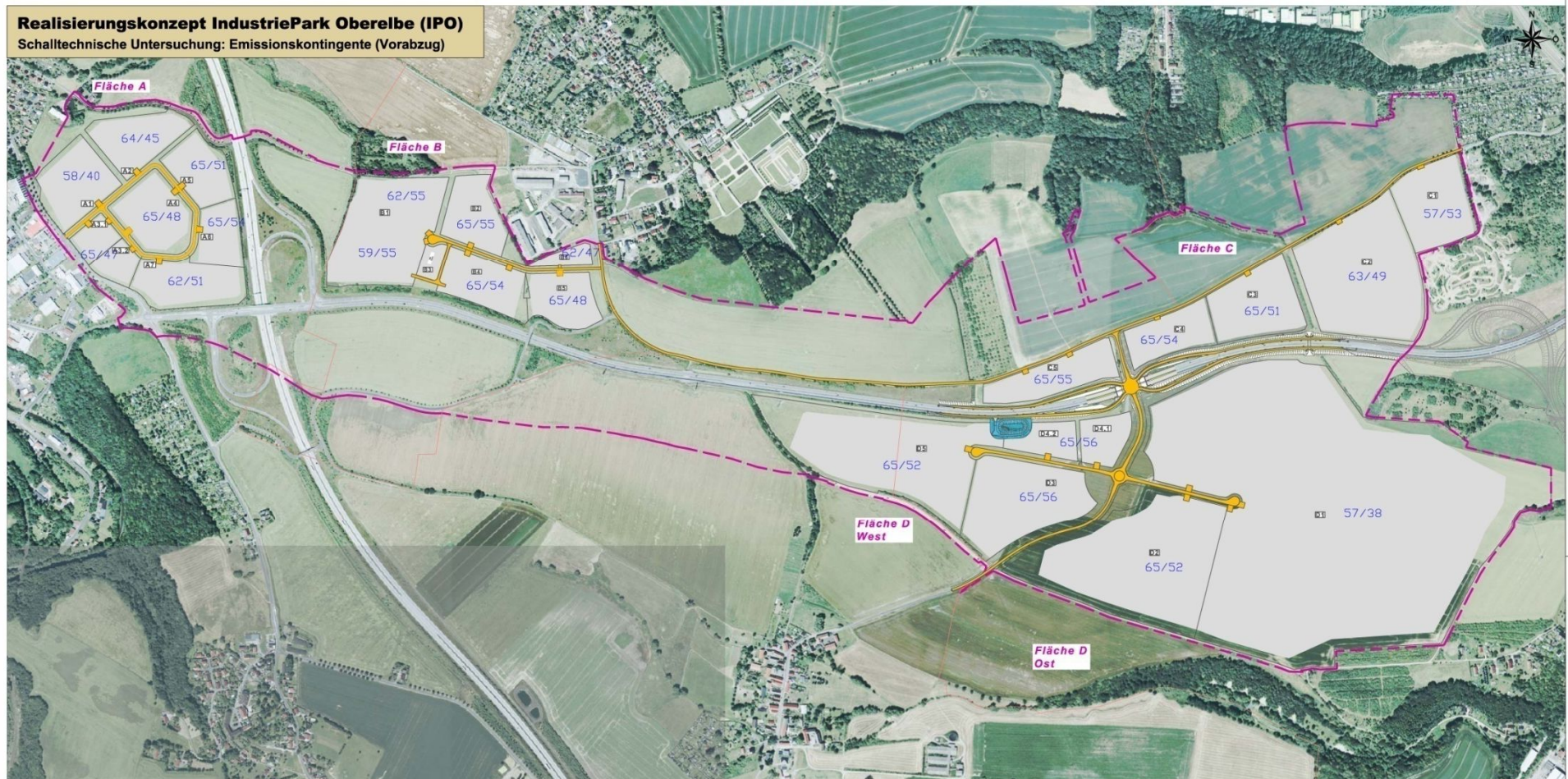
Weitere Umweltbelange

- 11 **Emissionsvermeidung**, Umgang mit Abfällen, Abwässer
- 12 **Energieeffizienz** / Erneuerbare Energien
- 13 Auswirkungen zulässiger Vorhaben für schwere Unfälle oder **Katastrophen** auf die Schutzgüter
- 14 Flächeninanspruchnahme im **Außenbereich**
- 15 **Klimaschutz** / **Klimaanpassung**
- 16 **Kumulative** Umweltauswirkungen, räumliche Überlagerungen

Lärmschutz

Lärmschutz

Schalltechnische Untersuchung



⇒ Festlegung von Lärmkontingenten

⇒ Steuerungsmöglichkeiten, Vorgabe für Genehmigungsverfahren

Niederschlagswasserbeseitigung

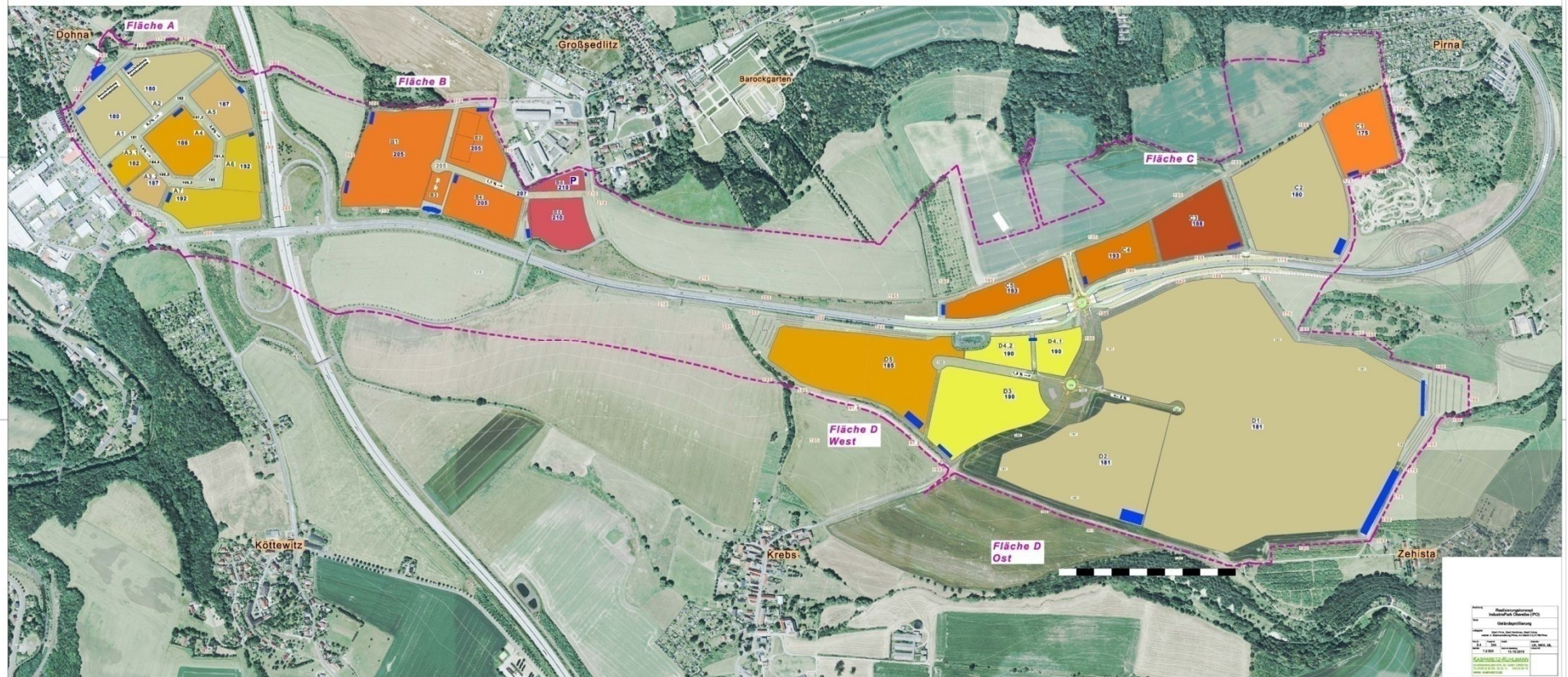
Niederschlagswasser

Niederschlagswasserbeseitigung

- **Hydronummerische Simulation wird 1. Quartal 2019 erstellt:**
Untersuchung und Darstellung des derzeitigen Zustandes, inklusiver aller angrenzenden Untersuchungen
- ⇒ Verschlechterungsverbot: Im IPO darf nicht mehr Niederschlag abgeführt werden wie derzeit
- Rückhaltung des Wassers erfolgt **dezentral** in privaten und öffentlichen Rückhaltemulden und -systemen (RRB, Rigolen, Zisternen)
- gedrosselte und zeitlich verzögerte Abgabe in die Vorfluten
- Eine Konzept zur **Siedlungswasserwirtschaft** wird erstellt



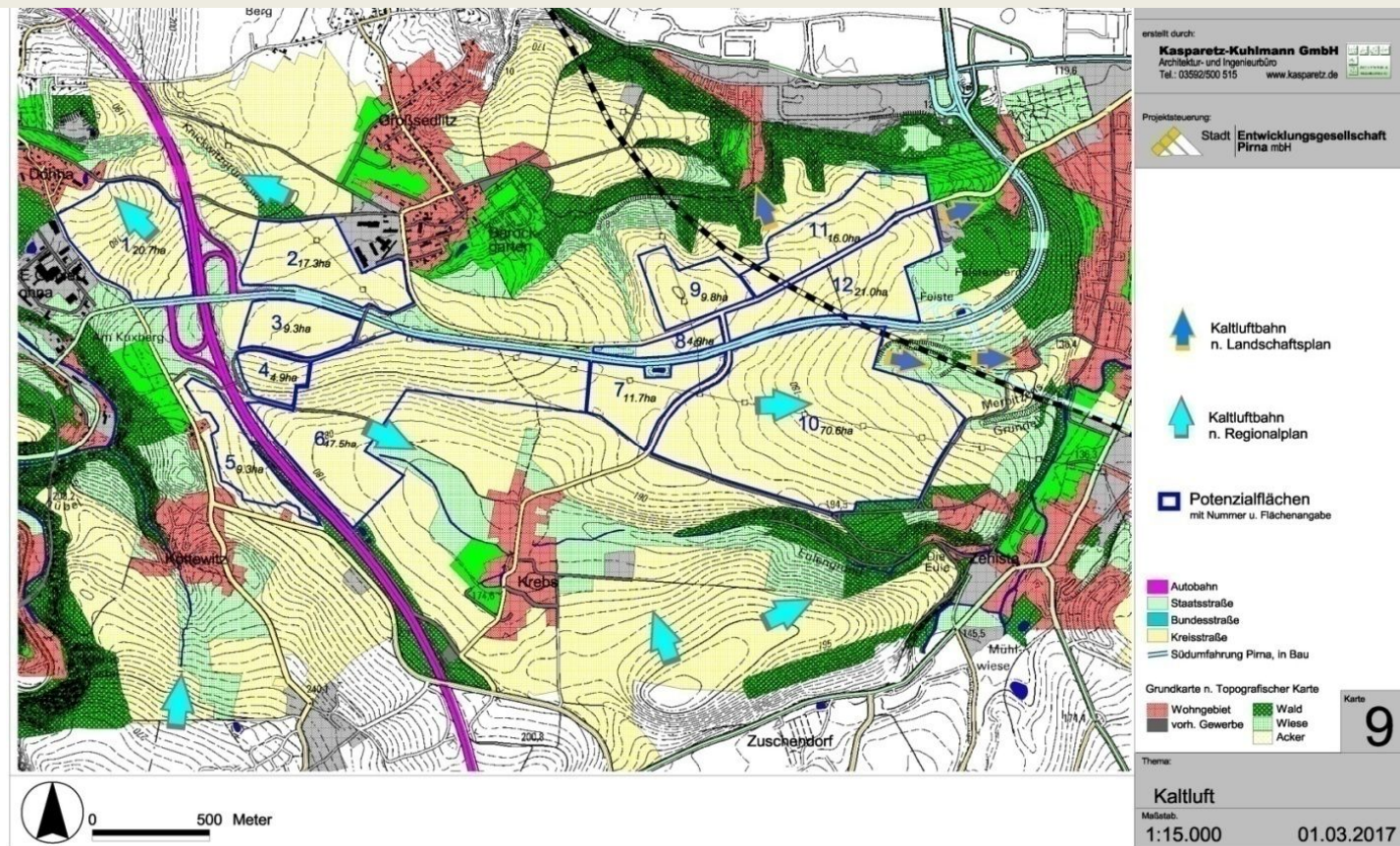
Niederschlagswasserbeseitigung



- ⇒ Dezentrale Retention, unter- und oberirdisch
- ⇒ öffentlich und privat
- ⇒ Festsetzungen im Bebauungsplan

Kaltluftentstehung und -abflußbahnen

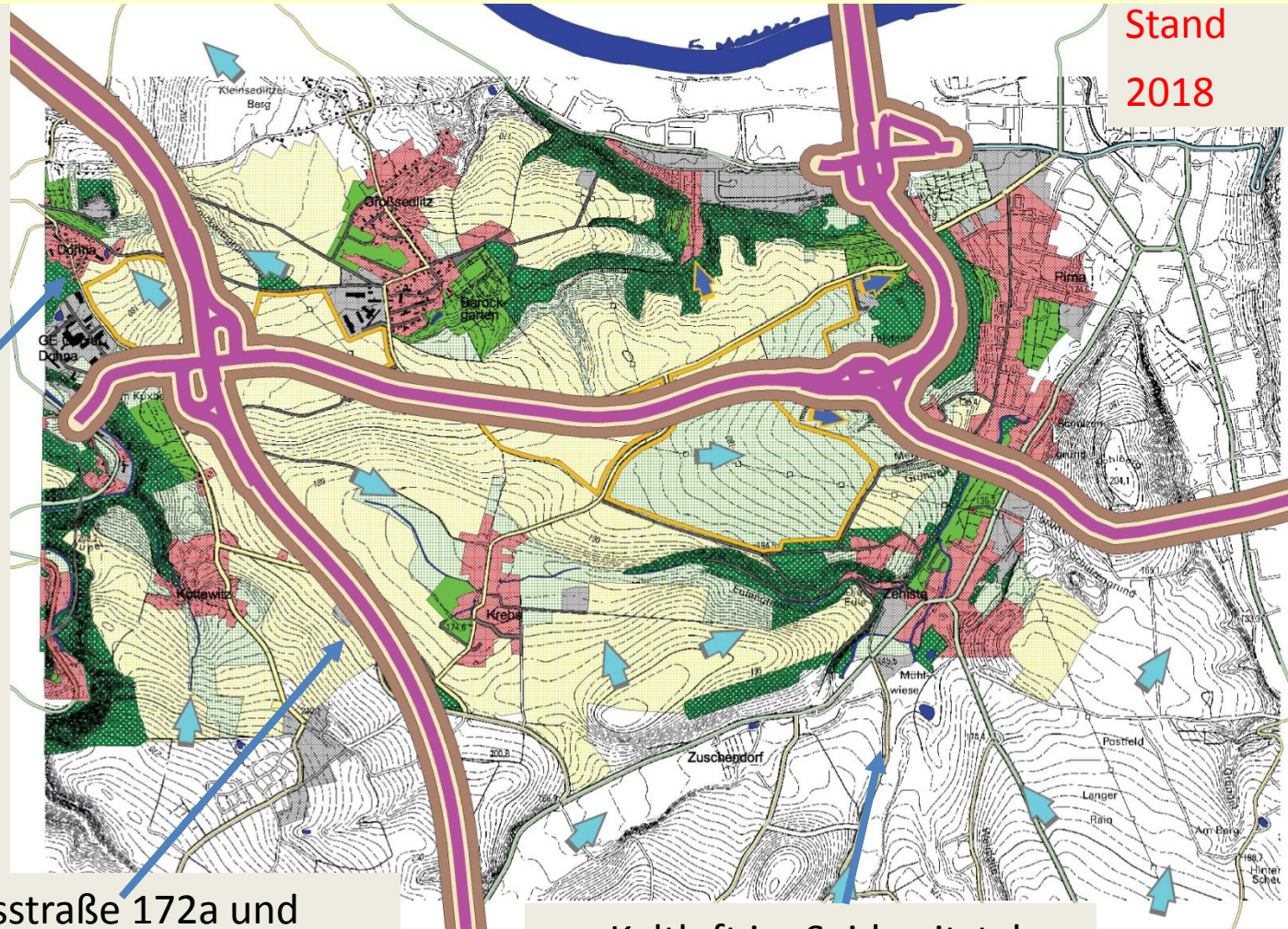
Kaltluft, nicht Frischluft



- Kaltluft entsteht nur in wolkenarmen Nächten bei großräumig windschwachen Situationen auf begrünten Wiesen, Feldern, Brachland, Gartenland
- Die Windrichtung und die Hangneigung ab 8% sowie Abflusshindernisse bestimmen die Abflussbahnen
- Kaltluft insb. für dichte geschlossene Bebauung oder thermisch belastete Gebiete relevant

Kaltluft

- Aufgelockerte Stadtrandstrukturen, durchgrünte Reihen- oder Einzelhaus-siedlungen i.d.R. ohne erhebliche lufthygienische Konflikte



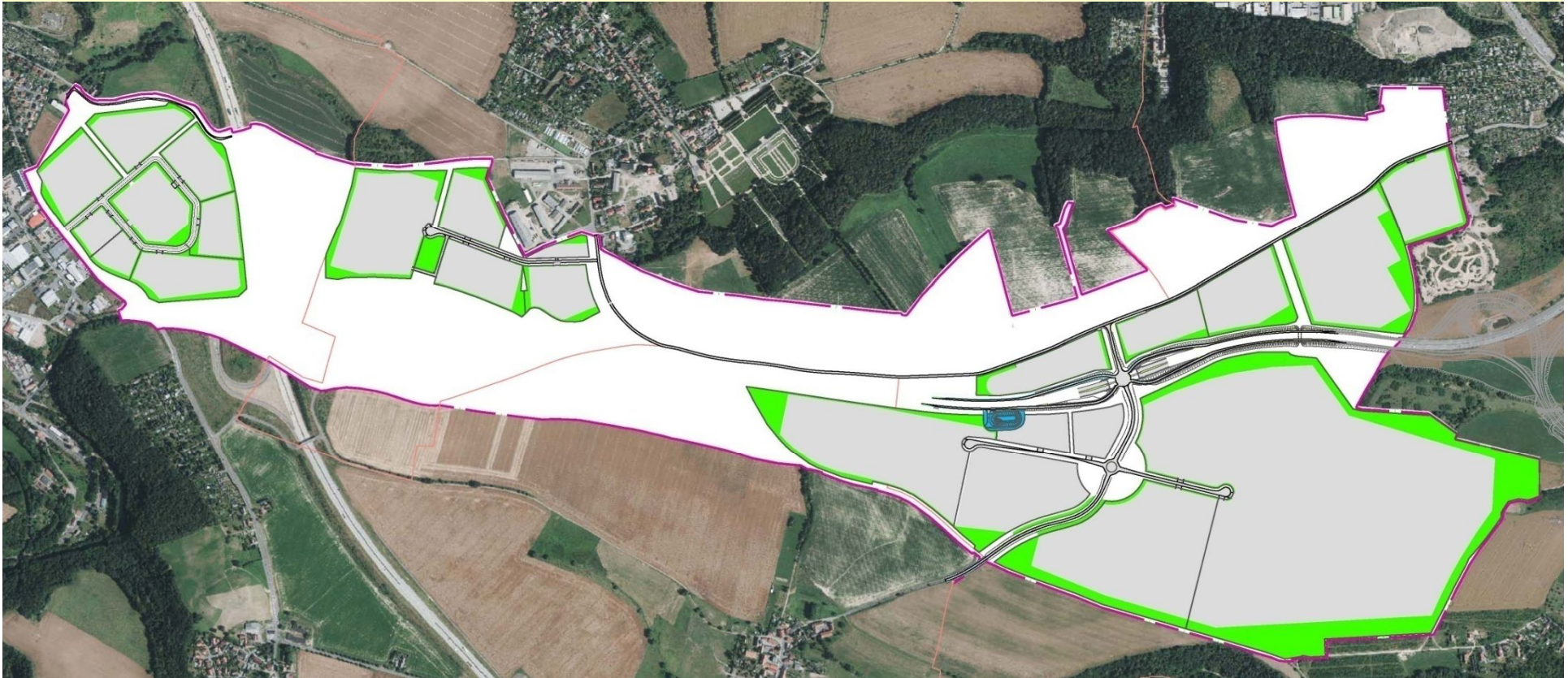
- Autobahn, Bundesstraße 172a und Südumfahrung sind auf mind. 50-100m Abstand Belastungsräume und Abflusshindernisse zugleich -> vorhandene Vorbelastungen im Raum

- Kaltluft im Seidewitztal entsteht v.a. südlich im Großraum Zehista / Pirna

Flächenverbrauch

Flächenverbrauch

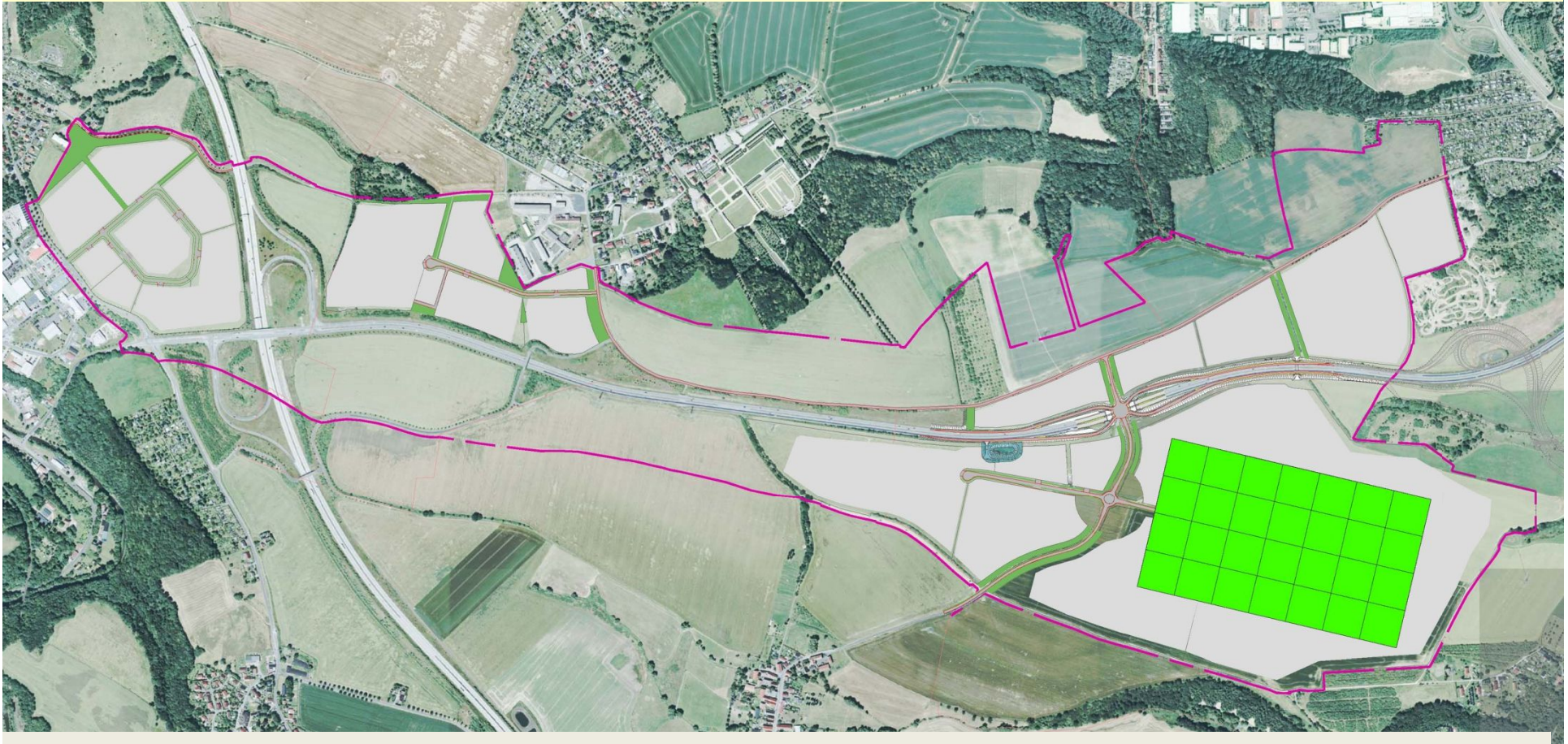
Flächenverbrauch – privates Grün



'Grün' auf den Baufeldern:

- 140 ha brutto zu entwickelnde Grundstücksfläche
- davon müssen 20 % unversiegelt bleiben = **28 ha private Grünfläche**

Flächenverbrauch – privates Grün



'Grün' auf den Baufeldern:

- **28 ha private Grünfläche, unversiegelt**
- **das entspricht 39 Fußballfeldern**

Ökologische Ausgleichswirkungen

- ⇒ **Dach- u. Fassadenbegrünungen** zur Minderung der siedlungsklimatischen Einflüsse, Erhöhung Verdunstungsrate
- ⇒ **Teilversiegelungen**, z.B. Parkplätze, ermöglichen Versickerung
- ⇒ Insektenfreundliche Beleuchtung, '**Lichtverschmutzung**' vermeiden
- ⇒ **Habitate** für regional vorkommende Arten: Zauneidechse, Eremit
- ⇒ **Blütenreiche Wiesen** statt Rasen oder Feldfrucht
- ⇒ Keine Utopien,
zahlreiche Beispiele: Landesanstalt Umwelt B-W. 2013
Bundesamt f. Naturschutz 2015

Artenschutz

Artenschutz

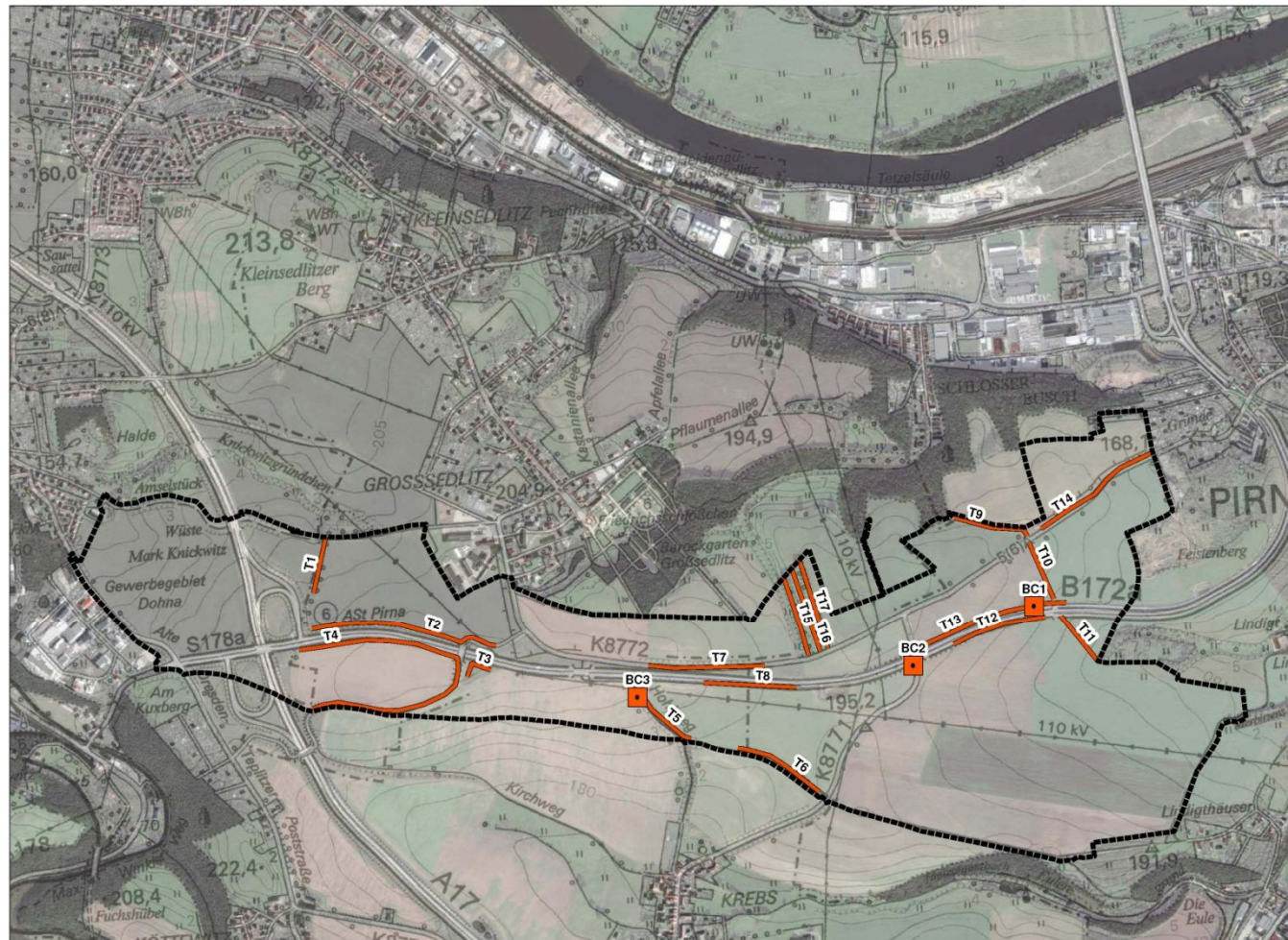
Artenschutz

- **Erste Artenerfassungen erfolgten 2018 durch MEP Dresden**
⇒ Kartierungen werden 2019 fortgesetzt
- **Brutvögel, Zug- und Rastvögel, Fledermäuse, Reptilien, relevante Arten bei Käfern, Nachtfaltern**

Artenschutz

- **Zwischenergebnis 2018 am Beispiel Fledermäuse**
- Nachgewiesene und zu erwartende Fledermausarten
 - ⇒ Breitflügelfledermaus
 - ⇒ Großer Abendsegler
 - ⇒ Mopsfledermaus
 - ⇒ Mückenfledermaus
 - ⇒ Rauhautfledermaus
 - ⇒ Zwergfledermaus
- Alle streng geschützt, alle auf der Roten Liste Sachsen

Fledermäuse



Bebauungsplan Zweckverband "IndustriePark Oberelbe", Städte Pirna, Dohna, Heidenau
Artenschutzbeitrag

Karte 3: Methodik Fledermäuse
(Stand: 05.11.2018)

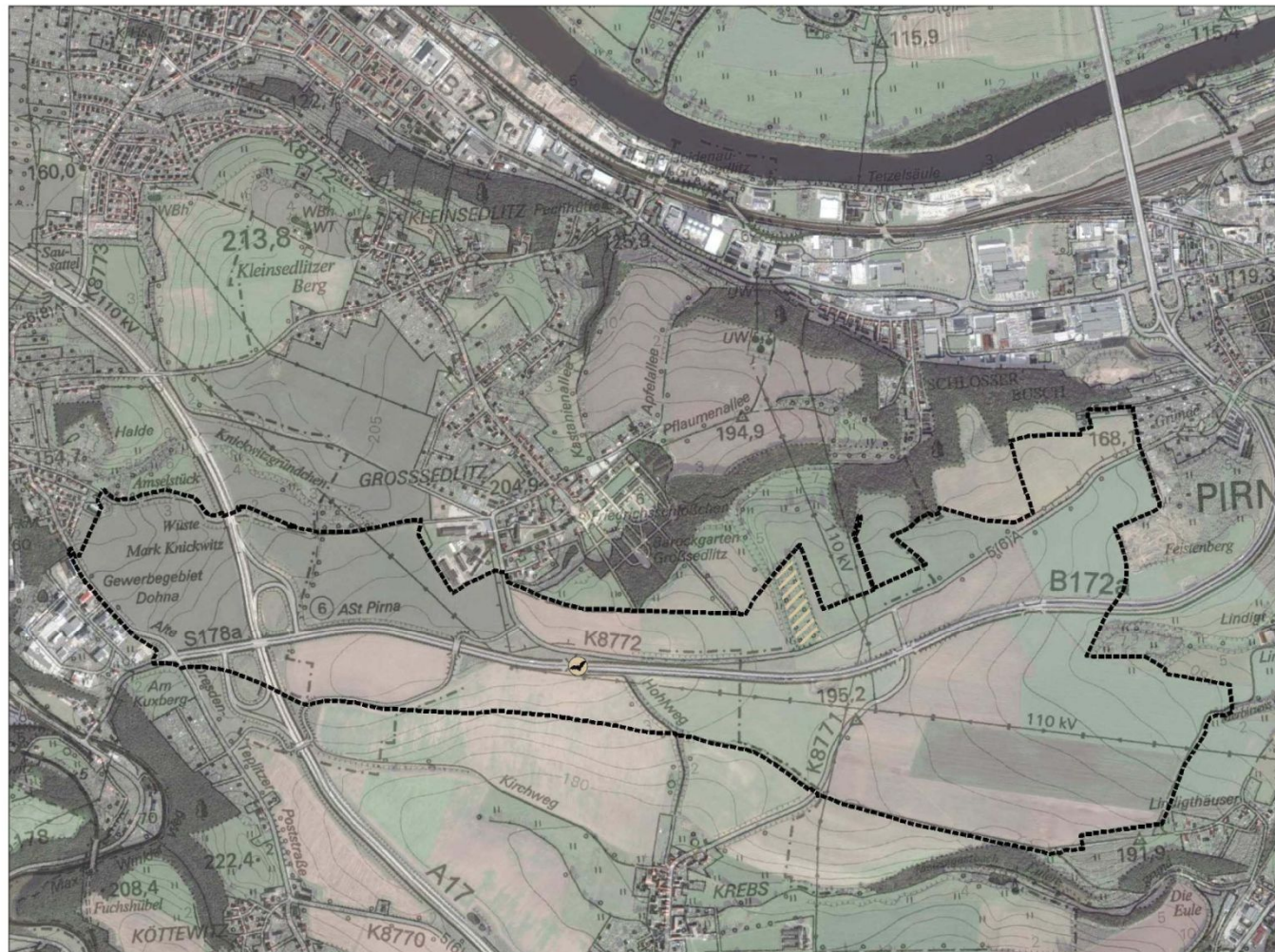
Kartenlegende

Methodik Fledermäuse

-  Batcorder
-  Transekte (T1 bis T17)

- ⇒ umfangreiche Erfassungsbereiche
- ⇒ Detektoreneinsatz, Kotanalyse, Quartiersuche
- ⇒ 7 Begehungen 2018

Fledermäuse



Bebauungsplan Zweckverband "IndustriePark Oberelbe", Städte Pirna, Dohna, Heidenau
Artenschutzbeitrag

Karte 3.2: Ergebnisse Fledermäuse
(Stand: 05.11.2018)

Kartenlegende

Bisherige Erfassungsergebnisse Fledermäuse

-  Nachgewiesenes Fledermausquartier
-  Habitatpotential Fledermäuse

Grundlagen

⇒ 1 Quartier in Unterführung

⇒ Bestandsobstwiese als Habitatpotenzial

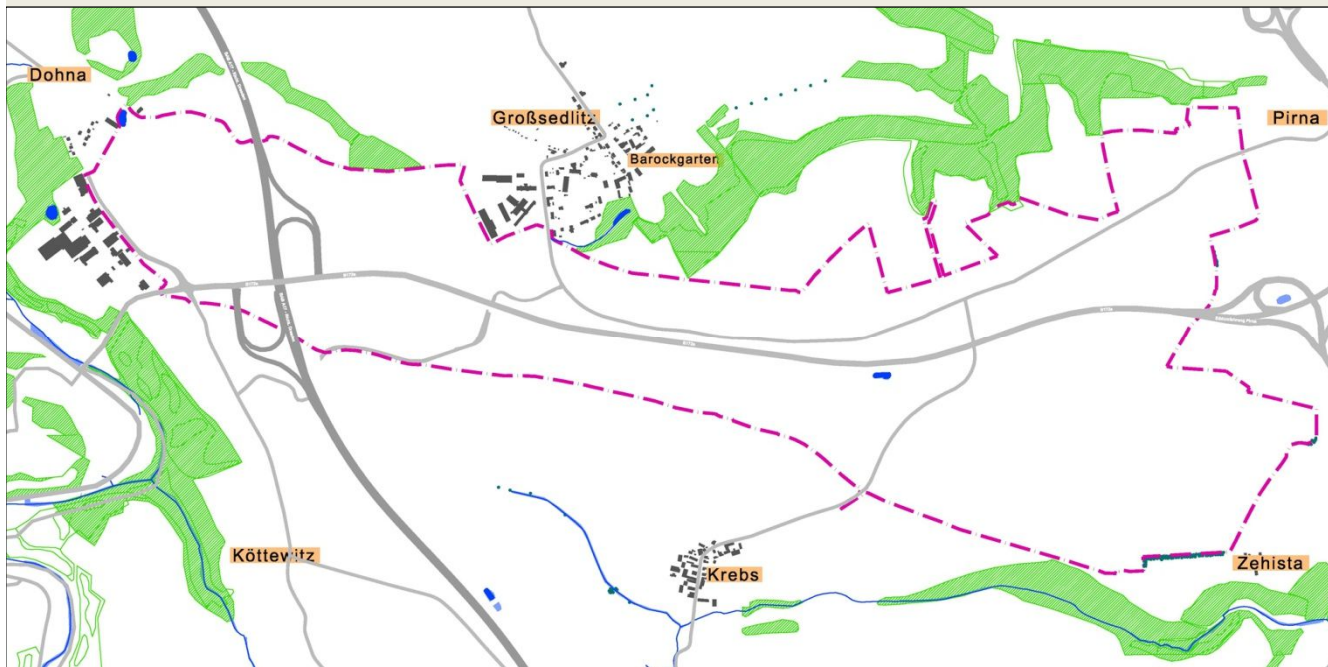
Ausgleich und Kompensation

Ausgleich
Kompensation

Eingriffsregelung

- 1 **Prognose** der erheblichen Umweltauswirkungen
- 2 **Alternative** Planungsmöglichkeiten
- 3 Geplante Maßnahmen zu **Vermeidung**, Verhinderung, Verringerung
- 4 Maßnahmen zum **Ausgleich** erheblicher Umweltauswirkungen
- 5 Maßnahmen zum **Ersatz** erheblicher Umweltauswirkungen
- 6 **Bilanzierung** des Eingriffs
- 7 **Monitoring**

Grünstrukturen



Grüngerüst

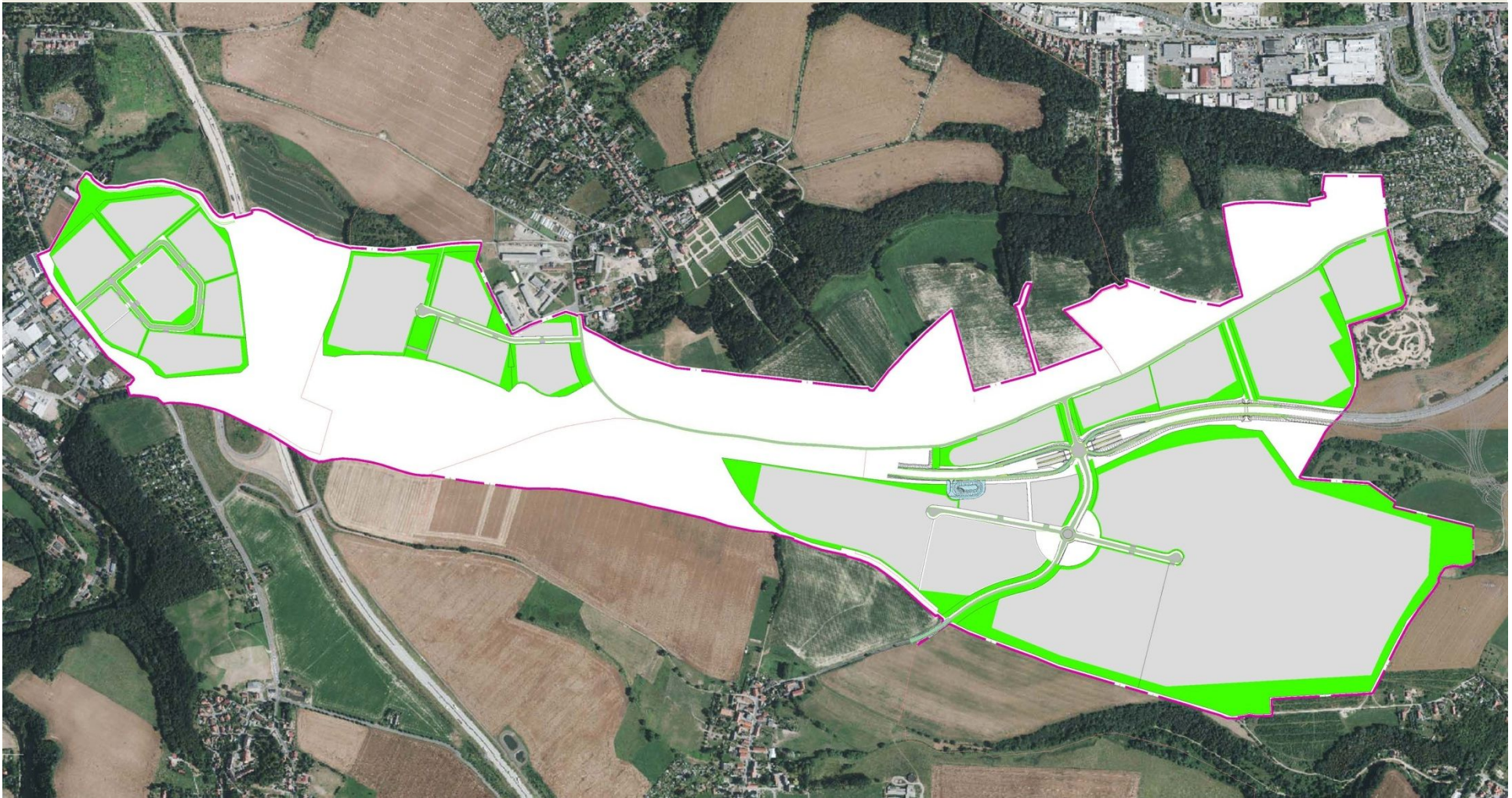
⇒ Schlosserbusch,
Müglitztal,
Meusegastbach



Innenstruktur

⇒ Obstwiese
⇒ Hohlweg n. Krebs
⇒ 'Straßengrün'

Ausgleich



- ⇒ Abschirmung des Gebietes
- ⇒ Wanderkorridore ergänzen, erweitern

Ausgleichsmaßnahmen

Teilfläche A

- Pufferstreifen 30 m zur Wohnbebauung Dohna (ca. 0,6 ha)
- Gehölz- und Grünstreifen Reppchenstraße/ der B 172a (0,91 ha)

Teilfläche B

- Pufferstreifen / Gehölzpflanzung 15 m nach Großsedlitz (0,22 ha)
- Pufferstreifen 30 m zur Abschirmung und Eingrünung Obstwiese mit angrenzendem Gehölzstreifen (0,55 ha)

Teilfläche C

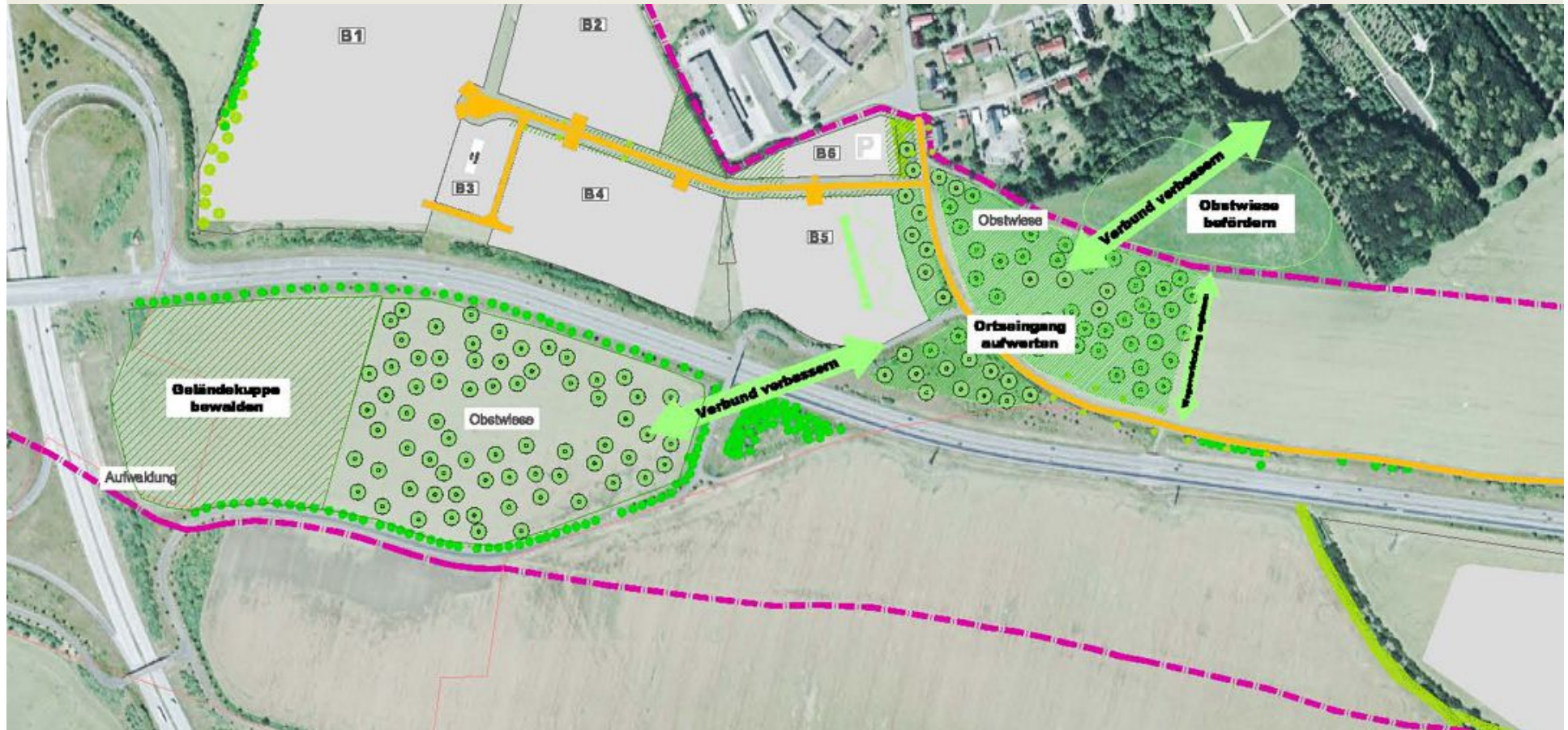
- Pufferstreifen 10 m breit beidseitig des Grünkorridors (insg. 0,5 ha)
- Pufferstreifen 10 m an der östlichen Grenze (insg. 0,4 ha)

Teilfläche D

- Pufferstreifen / Aufwaldung von 0,78 ha nach Süden

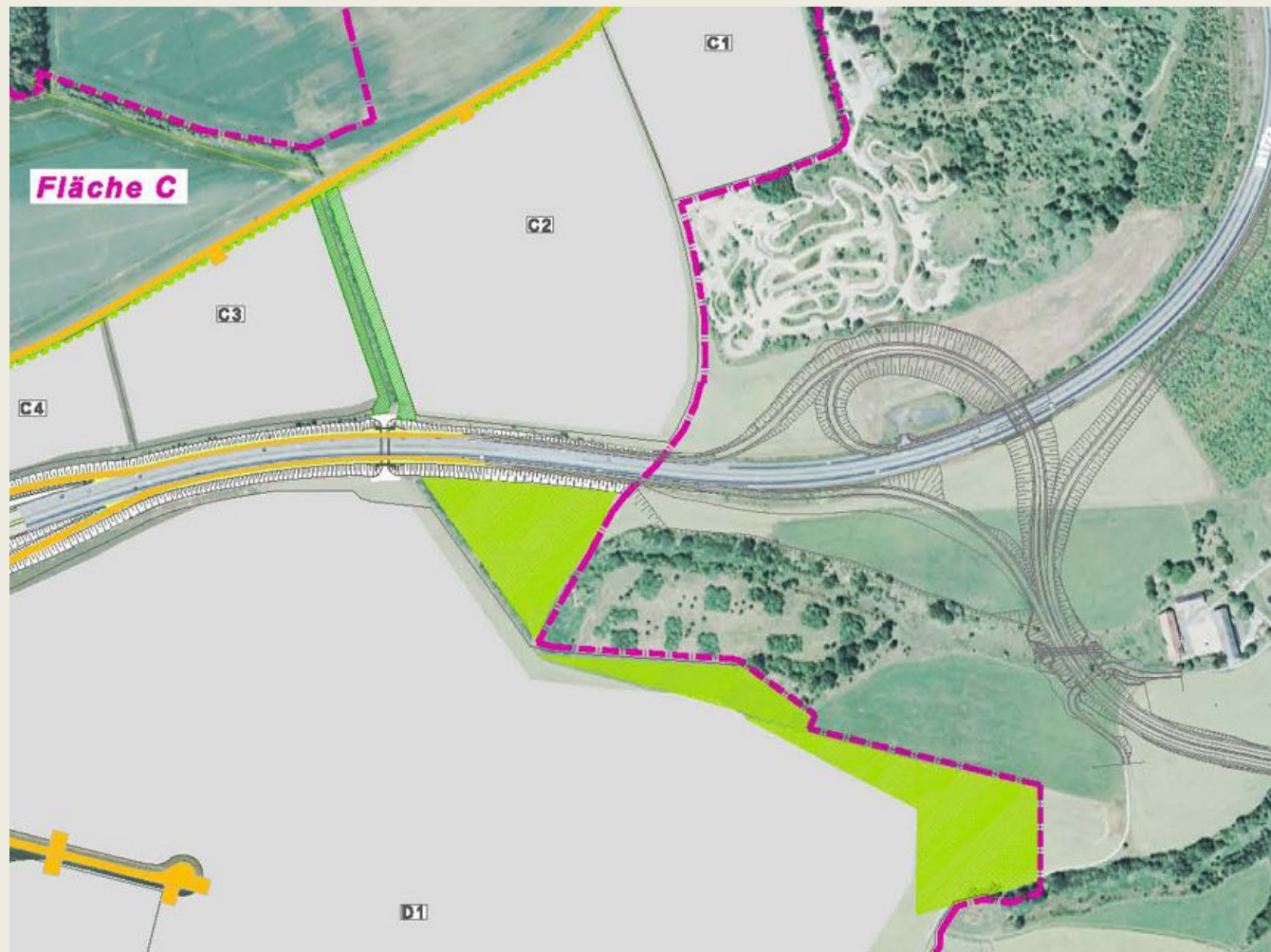
In Summe sind ca. 4 ha Ausgleichspflanzungen vorgesehen

Kompensation



- ⇒ Dauerhafte Flächensicherung, deshalb Waldgründung, Biotopschutz
- ⇒ Lebensraum für vorhandene Arten erweitern

Kompensation



- ⇒ Dauerhafte Flächensicherung, deshalb Waldgründung, Biotopschutz
- ⇒ Lebensraum für vorhandene Arten erweitern

Ersatzmaßnahmen

- **Waldgründung** Geländekuppe (Hochpunkt) 4,5 ha
- Anlage einer **Obstwiese** östlich BAB Abfahrt 6,4 ha
- Anlage einer **Obstwiese** Ortseingang Großsedlitz 3,75 ha
- **Baumreihe** auf einer Länge von 1.200 m am Kirchweg 0,1 ha

In Summe sind ca. 15 ha Ersatzmaßnahmen vorgesehen

- ⇒ **Weitere Ersatzmaßnahmen werden zur Zeit gesammelt**
- ⇒ Vorschläge der Kommunen und der Bürger werden im Rahmen des Grünordnungsplanes zum Bebauungsplan geprüft / aufgenommen
- ⇒ Zu **Rückbau und Entsiegelungsmaßnahmen** in Kommunen auch mit der UNB des Landkreises im Gespräch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

KASPARETZ-KUHLMANN GMBH

Schirgiswalder Straße 30
02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tel.: (0 35 92) 50 05 15

Fax: (0 35 92) 50 05 16

Homepage: www.kaspartz.de

eMail: post@kaspartz.de



Ideen ... und mehr!